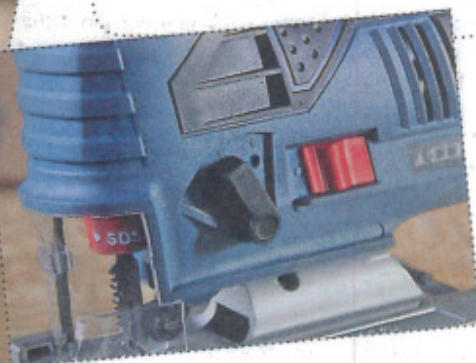




Handschmeichler/ Nur rund 1500 Gramm bringt die kleine Stichsäge auf die Waage.

Fotos: Odewald



Fakten

GST 10,8 V-LI Professional

Akkuspannung: 10,8 V

Hubzahl Leerlauf:

1500 - 2800 min⁻¹

Akku: 2,0 Ah

(2,5 Ah und 4,0 Ah möglich)

Gewicht: 1500 Gramm

Preis: 209 € (inkl. 2 Akkus, Ladegerät, L-Boxx)

Energiebündel/ In Weichholz und Platte spielt die GST groß auf, bei Hartholz fehlt ihr naturgemäß die Kraft ihrer großen Brüder.

Steiler Zahn

Ritze ratze mit List und ... Technik! Hätten Max und Moritz diese Stichsäge in ihren unheilbringenden Pfoten gehabt, wäre garantiert nicht nur Lehrer Böck dank angesägter Latte schwer baden gegangen. Die blaue Akku- Stichsäge eignet sich allerdings zu viel mehr als nur zu märchenhaften Streichen.

Wie alle anderen 10,8-V-Mitspieler aus dem Hause Bosch ist auch die GST 10,8 V-LI ein Leichtgewicht. Inklusive des Akkus bringt sie lediglich 1500 Gramm auf die Waage. Diese Diät freut vor allem die Handgelenke und macht aus der Bosch eine ergonomisch einwandfrei zu handhabende Stichsäge. Vor allem beim Sägen von unten bringt die Stabgriff-Bauweise den Anwender zum zufriedenen Grinsen.

Kraft aus dem Kasten

Doch bevor Tischler und Schreiner den blauen Stichling zum Pendeln bringen, wird einmal tief in den Kasten, sprich die typisch blaue L-Boxx geschaut. Wechselakku und knuffiges Ladegerät gehören in der Praxis dazu und sind nur dann überflüssig, wenn die Werkstatt schon mit entsprechenden Kraftspendern ausgerüstet ist. Die 2,0 Ah-Akkus wollen in 24 Millimeter starkem Weichholz bis zu sechs Meter lang sägen können. Das reicht für etliche Lausbubenstreiche!

Wer der Meinung ist, damit noch nicht genug angestellt zu haben, der kann zu den brandneuen 2,5 Ah-Akkus greifen, die mit den gleichen Abmessungen noch einmal anderthalb Meter Schnittlänge drauflegen. Und vollends zum Dauersäger wird, wer die größer dimensionierten 4 Ah-Akkus an die Säge schnallt. Meister Böck wird's freuen!

Details wie die Großen

Ein Absaugadapter will den Handschmeichler an einen Staubsauger fesseln. Mit den beiden Stichsägeblättern, die Bosch der GST 10,8 V-LI spendiert, kann man allerdings nur einen Kurztzest wagen, zumal die eigentlich sinnvoller Blätter für Kurvenschnitte fehlen. Dafür verfügt der blaue Stichling über die gleiche SDS-Sägeblatt-Aufnahme wie ihre größeren Brüder, inklusive Schnellwechselvorrichtung. Immerhin ist man hier auf Profi-Niveau unterwegs, an diesen Details merkt man das. Ruckzuck ist das Sägeblatt fest, die Säge einsatzbereit.

Kurzer Check der Ladestandsanzeige am Gerät: Der Akku ist voll. Und schon raspelt sich die kleine Blaue tapfer durch eine zwei Zentimeter starke Eichenschwelle. Schwerstarbeit für die Säge, die ihr Blatt zwischen 1500 und 2800 mal pro Minute hubpendeln lassen kann. Der 18 Millimeter-Pendelhub lässt sich ausschalten, allerdings liegt der Knopf dafür außerhalb der aktiven Bedienerfinger. Wer ihn bedienen will, muss kurz innehalten. Das ist auch der Fall, wenn die Drehzahl verändert werden muss, denn das Stellrad befindet sich an der Unterseite der Säge. Zwei kleine Mankos, die man aber im Betrieb schnell verinnerlicht hat und die Säge entsprechend vorstellt.

Scharf in der Kurve

Auch die Mini-Leuchte, die die kleine Bosch an Bord hat, will vor Betrieb eingeschaltet werden. Doch wer damit für Erleuchtung am Schnitt sorgt, der will das praktische Detail nicht mehr missen und schaltet sie sowieso gleich ein.

Die Eiche ist durch, jetzt folgen Kurvenschnitte in OSB. Hier ist die GST 10,8 V-LI voll in ihrem Element und spielt ihr Handling aus. Sauber zieht sie ihre Kreise, wandert nicht nach außen und hält tapfer die Spur. Irgendwie haben es die Bosch-Techniker sogar geschafft, überflüssige Vibrationen aus dem kleinen Sägekörper zu eliminieren, so dass nicht nur das Schnittbild sauber bleibt, sondern die Finger maximal im Takt der Musik mitwippen, aber nicht weißgeschüttelt werden.

Wenn sich die Bosch in Schräglage in die Kurve legen will, verlangt sie allerdings nach einem Imbusschlüssel, um die Fußplatte geschmeidig zu machen. Tribut an ihren Preis, der angesichts von Ausstattung, Qualität und Leistung tatsächlich zunächst an einen Streich von Max und Moritz denken lässt. Doch die beiden Übeltäter haben hier nichts weggestrichen! (lo) ■



Mehr Infos:
www.holzhelden.de

